

Für die Ausbildung von Fachkräften

Scheller-Voß-Stiftung spendet für Palliativvereine im Kreis Verden und im Bremer Krankenhaus

Thedinghausen/Landkreis – Corona ist so gnadenlos, dass es selbst auf das Sterben Macht ausübt. Diese Erfahrung haben in der Pandemie die Palliativstationen der Krankenhäuser und die ambulanten Pflegedienste gemacht. Die haupt- und ehrenamtlich Aktiven waren in der Betreuung Schwerstkranker und sterbender Menschen gehindert, Angehörigen bis auf wenige Ausnahmen die Nähe zum Patienten/zur Patientin versagt.

Das war jetzt der Tenor von Expertinnen im Rahmen einer Spendenübergabe im Baumpark Thedinghausen. Bereits zum vierten Mal hatte die Stiftung des Ehepaars Dr. Gitta Scheller und Uwe Voß aus Oyten Palliativvereinen eine Summe zukommen lassen, um die Arbeit zu unterstützen.

Je 3000 Euro gehen an das Palliativnetz im Landkreis Verden sowie an den Förderverein der Palliativstation im Krankenhaus Links der Weser (LdW). Dr. Marion Engler, Oberärztin und kommissarische Leiterin der Palliativstation am Krankenhaus LdW, sagte, das Geld solle für



Gute Laune im Thedinghauser Baumpark beim Ehepaar Dr. Gitta Scheller (5.v.r.) und Uwe Voß (4.v.r.), den Spenderinnen und Spendern sowie Vertreterinnen der Palliativvereine. Links Sylke List-Pfaff von der Kreissparkasse Verden, unter deren Dach die Scheller-Voß-Stiftung beheimatet ist.

FOTO: KÖSTER

25 etwas hochwertige stapelbare Gymnastikhocker abgegeben werden, „die wir niemals bewilligt bekommen hätten“. Sie dienen als Sitzgelegenheiten für die Angehörigen, wenn wieder mehr Besu-

cher zum Abschiednehmen ins Krankenhaus kommen dürften; zudem kämen sie in der Fortbildung zum Einsatz. Der Kreisverdener Palliativverein will sein Netz künftig enger knüpfen und mehr

Fachkräfte ausbilden, um flächendeckend wirken zu können, berichteten Hanne Reimler und Sabrina Riemann. Seit dem 1. Januar gibt es übrigens drei Fachkräfte des Netzes für die Samtge-

meinde. Die Stiftung des Ehepaars Scheller-Voß besteht schon seit 2017 als Treuhandstiftung. Sie steht unter dem Dach der Stiftung der Kreissparkasse.